Abschiedsgesang.

Unseren Freunden,

Rahnfeld,	Rüger,
Lieske,	Graupner,
Bornemann,	Röting,
Saxe,	Köhler,
von Mangoldt I.,	Dietrich I.,
Lamm,	Plesch,
Rosenmüller,	Kaskel,
Löfler,	Graf,
Böhringer,	Riehlemann,
von Mangoldt II.,	Dietrich II.,
Nauwerk,	Zeibig,

bei

ihrem Abgange auf die Universität,

gesungen

von den Chören der Kreuzschule

am 21. März 1842.

KGL. OEFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

Dresden,
gedruckt bei C. H. Gärtner.

H. Sax. G
236,56

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id379088991/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id379088991/2

Mel.: Wo Kraft und Muth rc.

Verhallt ist unsre Mahnung, unser Segen,
Verklungen, was der Schmerz des Scheidens sprach.
Schon weht Euch eine neue Welt entgegen;
Da tönt Euch noch ein Wort von diesseits nach:
Heil Dem, der sonder Zagen,
Mit freiem, frischem Wagen
Den schmalen Pfad der Weisen sich erkühret,
Der vorwärts in den lichten Morgen führet.

Auf solchem Steige gilt kein Stillestehen,
Da heißt der Wahlspruch: Erst am Ziele Ruh!
Da ruft es uns aus jedes Windes Wehen,
Aus jedem Strombett weiter brausend zu:
Heil Dem, der sonder Zagen rc.

Die schönste Blüthe hängt am höchsten Wipfel,
Der hellste Demant ruht im tiefsten Schacht,
Die Wahrheit liebt die steilsten Bergesgipfel —
So habt denn stets auf die Verheißung Acht:
Heil Dem, der sonder Zagen rc.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id379088991/3

So bittet nun, dem Beter wird gegeben;
So klopfet an, Gott thut die Pforten auf.
So sucht, noch mancher Goldschatz ist zu heben,
Und seine Geister flüstern Euch: Wohlauf!
Heil Dem, der sonder Zagen rc.

Verfasser:

der Oberprimaner
J. G. M. Busch,
aus Dresden.

H. Sax. G. 236,56

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id379088991/4